



## PRESSEMITTEILUNG

### **Kobolde suchen Qualität ... oder wie Brandenburger Kitas ihre Kinder und Eltern stark gegen Gewalt und Sucht machen**

**Kobolde in Brandenburger Kindergärten machen Alarm gegen Drogen und Gewalt. Zornibold, Freudibold und Co sind die heimlichen Helden der Kitas in unserer Region, die bereits beim Präventionsprogramm Papilio mitmachen.**

**Cottbus/Berlin, 16.11.2016** Seit 2005 wurden in rund 50 Kindereinrichtung ca. 300 Erzieherinnen und Erzieher in diesem Programm fortgebildet, um mit Hilfe der Kobold-Figuren – welche von der Augsburger Puppenkiste entwickelt wurden – Emotionen der Kinder aufzugreifen, den Umgang damit kennenzulernen und diesen im Alltag zu üben.

Das Programm ist seit dem Start immer wieder auch wissenschaftlich evaluiert und bestätigt sowie vielfach für seinen pädagogischen Ansatz ausgezeichnet worden. Papilio ist dabei vor allem auf die psychosoziale Gesundheit und Prävention in Kindergärten ausgerichtet: Über die Erzieherinnen und Erzieher als Multiplikatoren werden Kinder und Eltern erreicht.

#### **Gewalt- und Suchtprävention schon für unter Dreijährige – es funktioniert!**

Die positive Wirkung von Papilio ist somit nicht nur wissenschaftlich belegt, das Programm hat sich inzwischen als besonders wirksam bei verhaltensauffälligen Kindern erwiesen. Die für die Erzieherinnen und Erzieher vor Ort gut umsetzbare „Kindergarten-Alltagstauglichkeit“ ist dabei das Hauptargument, warum Papilio für jeden Kindergarten eine Unterstützung und Stärkung darstellt. Darüber hinaus zeigte sich inzwischen, dass das Programm auch bei älteren Kindern funktioniert und beispielsweise Schulleistungen deutlich verbessert.

#### **Hohe Wirkungsqualität erhalten – Zielsetzung der Fachtagung in Cottbus**

Nicht nur, dass Papilio-Experten die Erzieherinnen und Erzieher bei der erstmaligen Einführung des Programms im Kindergarten intensiv begleiten, sichert die Qualität der Maßnahme. Auch die jährlichen Verbundtreffen tragen zum Fachaustausch und Fortbildung aller Projektbeteiligten bei.

Am **Samstag, den 19. November 2016** wird dazu von 10:00 bis 15:30 Uhr in die Aula der **Erich-Kästner-Grundschule in Cottbus** geladen. Das umfassende Workshop-Programm des Fachtages hat dazu geführt, dass dieses 14. Papilio-Qualitätstreffen bereits seit Wochen ausgebucht ist.

**Einzig für interessierte Medienvertreter können Platzkapazitäten freigehalten werden!** Wir bitten bei Besuchsinteresse um Akkreditierung bei der Projektleiterin Ellen Martin unter Mobil: 0173 / 627 73 89 oder per Mail: martin@tannenhof.de.

Für allgemeine Fragen zum Projekt „Papilio“ und zum Tannenhof Berlin-Brandenburg können Sie sich auch an die Zentrale Verwaltung des Trägers wenden:

Tannenhof Berlin-Brandenburg  
Boris Knoblich  
Öffentlichkeitsarbeit

Fon: 030 / 86 49 46-0  
Mobil: 0173 / 6 27 70 03  
Mail: knoblich@tannenhof.de